

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus den Sitzungen des Orsrates Epe vom 09.06.2020 und 03.11.2020

TOP 5 Einwohnerfragestunde

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin regt an, der Sackgasse neben dem Hof Malgartener Straße 103 einen Straßennamen zu geben. Die Rettungsdienste könnten im Falle eines Notfalls nicht zu der Stelle ohne Straßenbezeichnung hingeleitet werden.

OBM Stuckenberg schlägt vor, dass diese Straße eine Widmung bekommt und damit auch einen Straßennamen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Antwort von Frau Böck-Scheider, Fachbereich 4:

Der betreffende Weg ist land- u. forstwirtschaftlich gewidmet, Straßenbestandsverzeichnis von Epe Nr. 25. Es gibt im Stadtgebiet unzählige solcher Wirtschaftswege, die keinen Namen haben, weil es dort keine Anlieger gibt. Seitens der Verwaltung gibt es hier keinen Handlungsbedarf.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Weiter beklagt die Bürgerin, dass sie nicht mit der Bepflanzung der Lindenbäume entlang des Hofes an der Malgartener Straße 103 zufrieden sei, da das Laub die Gullis dicht mache.

OBM Stuckenberg erläutert, dass der Landkreis die Bäume wohl kaum fällen oder das Laub von den Anwohnergrundstücken entfernen würde.

ORM Schomacker legt nahe, dass die Bäume zurückgeschnitten werden, da somit etwas Abhilfe geschaffen werden könnte.

Antwort von Herrn Klare, Fachbereich 4:

Die Straßenmeisterei wird lediglich das Lichtraumprofil für die Verkehrssicherheit freischneiden.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Zu TOP 7 der Antworten des OR Epe vom 09.06.2020:

Bezugnehmend auf die Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung vom 05.11.2019 – TOP 10, spricht sich der Ortsrat für einen Ortstermin zur Klärung der Verkehrssituation aus.

Antwort von Herrn Plewa:

Ortstermin hat am 28.07.2020 mit OBM Stuckenberg stattgefunden.

Nach Rücksprache mit unserer Straßenbauverwaltung, Herr Greife und Herr v.d.Water, wird eine Schotterung des Seitenstreifens an der Hausseite (Nr. 13) ab dem Baum bis zur K 150 vorgeschlagen. Die erforderliche Maßnahme wird durch den Betriebshof erfolgen.

Die Ausführung der angedachten Schotterung wird vom Ortsrat bemängelt, da die Gefahr nicht beseitigt wurde. Der Ortsrat schlägt vor, den linken Baum von Bramsche aus kommend entfernen zu lassen, damit die Einfahrt in die Poststraße sicher gelingt.

Antwort von Herrn Greife, Fachbereich 4:

Die Verwaltung hält eine Entfernung des Baumes nicht für erforderlich.

Antwort Herrn Otte, Fachbereich 2:

Arbeitsauftrag vom 05.01.2021 an den Betriebshof:

Den angegebenen Bereich wie mit dem Ortsrat beim Ortstermin besprochen schottern.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1 ORM Goda erkundigt sich nach dem Sachstand der Arbeiten an der Brücke Bührener Esch/Talgraben.

Hierzu erläutert OBM Stuckenberg, dass die Brücke zwar notdürftig repariert wurde, jedoch gesperrt sei. Eine Sanierung sei vorerst nicht vorgesehen, da die Brücke abgängig sei.

ORM Goda schlägt als Alternative zu einer teuren Brücke 2 Betonrohre, die mit Schotter einen Übergang ermöglichen.

Antwort von Herrn van de Water, Fachbereich 4:

Die Verwaltung wird für einen Ersatzneubau Mittel für den Haushalt 2022 beantragen.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.2 ORM Schomacker erkundigt sich über die Funktion der bedarfsgerechten Befeuerung, da die Fertigstellung für Ende 2020 vorgesehen war. ORM Schomacker merkt an, dass ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Bramsche und den Betreibern vorliege. Deshalb wird um eine Antwort bezüglich der Fristeinhaltung der Stadtverwaltung gebeten.

Antwort von Herrn Fünfzig, Fachbereich 4:

Die Inbetriebnahme der Windenergieanlagen (WEA) in den Windparks Ahrensfeld und Wittefeld erfolgte mit dem Anschluss an das Stromnetz im Dezember 2017.

Mit der 1. Ergänzung zum Durchführungsvertrag haben sich die Betreiber der Windparks im Januar 2016 verpflichtet, nach Inbetriebnahme der ersten WEA bei der zuständigen Behörde die Genehmigung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für sämtliche WEA zu beantragen. Der Antrag sollte so gestellt werden, dass mit der Erteilung der Genehmigung innerhalb einer Frist von 3 Jahren nach Inbetriebnahme gerechnet werden konnte und sämtliche WEA nach Genehmigung innerhalb der vorgenannten Frist mit einer BNK ausgestattet werden können. Vor Ablauf der vorgenannten Frist hat die AW Windenergie Bramsche GmbH & Co.KG als Betreiber mit der Änderungsanzeige bereits am 23.09.2019 beim Landkreis die Installation der BKN an den WEA in den Windparks Ahrensfeld und Wittefeld beantragt. Per Mitteilungsbescheid vom 17.12.2020 hat nun die zuständige Behörde des Landkreises der AW Windenergie mitgeteilt, dass die geplante Änderung nach Prüfung der eingereichten Unterlagen nicht den Tatbestand einer wesentlichen Änderung im Sinne des § 16 Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) erfüllt und ein Verfahren zur wesentlichen Änderung der genehmigungsbedürftigen Anlagen nach § 16 BImSchG daher nicht durchzuführen ist. Darüber hinaus ist für das angezeigte Vorhaben keine Baugenehmigung erforderlich, da die Änderung nicht im Geltungsbereich des § 1 der Niedersächsischen Bauordnung liegt.

Der Installation der BNK steht insofern nichts entgegen.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.3 ORM Schomacker regt an, den herunterhängenden Ast an der Eiche, welche vor dem Haus Am Nonnenbach 30 steht, abzusägen.

Antwort von Herrn Klare, Fachbereich 4:

Der Baum befindet sich auf Privatgrund. Das Lichtraumprofil ist frei.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.6 ORM Stückemann merkt an, dass an der Bushaltestelle Am Horstsee ein Poller wegen der Erhöhung der Bushaltestelle aufgestellt werden solle.

Antwort von Herrn Greife, Fachbereich 4:

Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf. Die Erhöhung ist auch im Dunkeln mit vorhandenem Licht am Fahrrad/Auto zu erkennen.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.8 ORM Buck schlägt vor, die Bäume an der Grundschule Epe zurückschneiden zu lassen.

Antwort von Herrn Klare, Fachbereich 4:

Dazu sollte ein Ortstermin stattfinden, welche Bäume gemeint sind. Grundsätzlich werden Bäume nicht gepflanzt um zurück geschnitten zu werden.

PROTOKOLLAUSSCHNITT

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.9 Zudem regt ORM Buck an, neue Laternen von der Malgartener Str. ab der Schule bis zu Strehl aufstellen zu lassen.

Antwort von Herrn van de Water, Fachbereich 4:

Dieser Teil liegt im Außenbereich und wird nicht beleuchtet.